



11. Oktober 2006

V. Sächsisches Schmalspur- bahnfestival

2006

Kirchberg • Stützengrün •
Schönheide Mitte • Schön-
heide Süd • Carlsfeld



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Eisenbahnfreunde,

in diesem Jahr begehen die sächsischen Schmalspurbahnen - bei vielen Eisenbahnfreunden und Touristen beliebte Ausflugsziele und lebendige Technikdenkmäler zugleich - ihr 125. Jubiläum. Im Rahmen von fünf großen sächsischen Schmalspurbahnfestivals wird der runde Jahrestag in einem großartigen und würdigen Rahmen begangen - von Mügeln über Radebeul, Zittau und Jöhstadt bis Schönheide und Carlsfeld. Das eigentliche Geburtstagskind in diesem Jahr ist die ehemalige Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau - Carlsfeld, bzw. deren erster Teilabschnitt von Wilkau nach Kirchberg. Zwischen diesen beiden Städten fuhr am 16. Oktober 1881 der erste öffentliche Schmalspurzug Sachsens überhaupt. Folglich wird das fünfte und letzte sächsische Schmalspurbahnfestival 2006 sich insbesondere dem Jubiläum dieser Strecke widmen. Gleichzeitig wird das fünfte Festival den Höhepunkt sowie den Abschluss aller in diesem Jahr stattfindenden, großen Schmalspur-Festivitäten in Sachsen bilden. Neben einem Bahnfest mit IV K-Museumszügen im Abschnitt Stützengrün - Schönheide Mitte, den Bahnhofsfesten in Schönheide Süd und Carlsfeld, einem Fachforum, einer Filmnacht sowie einem historischen Buspendelverkehr auf der ganzen Linie ist die **Gedenksteinenthüllung in Kirchberg** besonders interessant. Wir laden Sie recht herzlich ein, beim V. Sächsischen Schmalspurbahnfestival dabei zu sein, sich die „Geburtstagsfeier“ der ersten sächsischen Schmalspurbahn nicht entgehen zu lassen und zahlreichen einmaligen Höhepunkten beizuwohnen.

Das Rahmenprogramm zum V. Festival

Volldampf auf der Museumsbahn Schönheide

Zum V. Sächsischen Schmalspurbahnfestival erwartet Sie Schmalspurdampf pur zwischen Stützengrün, Neuheide,

Schönheide Mitte, Schönheide Süd und Carlsfeld! Zwischen Stützengrün, Neuheide und Schönheide Mitte läuft auf der rund 4 km langen Museumsbahn Schönheide ein umfangreicher Fahrbetrieb. Zum Einsatz kommen die beiden IV K-Maschinen der Museumsbahn 99 516 und 99 582, außerdem die Mügeln Gastlok 99 561. Unter Vorbehalt geplant sind außerdem Fahrten mit dem Traditionszug "Saxonia Limited" aus Radebeul mit der grünen IV K "Nr. 132" (99 539). Insofern der Einsatz dieses Zuges zustande kommt, reisen Sie vom 20. bis 22. Oktober unterhalb des großen Kuhberges wie zu Zeiten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen. Klappert der Gastaufenthalt des Radebeuler Zuges nicht, verkehren auf der Museumsbahn Schönheide statt drei Zuggarnituren mit vier Loks dann zwei Züge mit drei Lokomotiven, womit dennoch ein Halbstundentakt gewährleistet wird. In Schönheide Mitte ist die nicht betriebsfähige IV K 99 585 ausgestellt, die bis zum Festival voraussichtlich noch eine optische Auffrischung erhalten soll - je nach freier Arbeitskapazität.

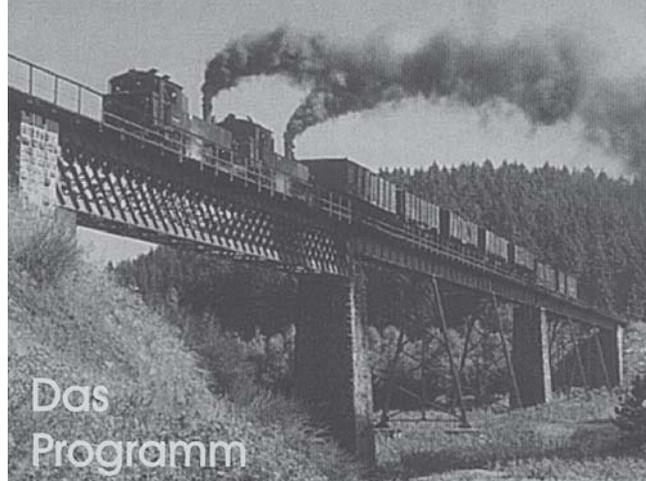
Historischer Buspendel nach Schönheide Süd und Carlsfeld

Da zwischen Schönheide Mitte, Schönheide Süd und Carlsfeld leider kein Schmalspurgleis mehr liegt, bringt Sie ein Buspendelverkehr des Schönheider Busunternehmens Meichsner zu den beiden Schmalspurbahnhöfen des FHWE nach Schönheide Süd und Carlsfeld. Selbstverständlich kommt hier ein historischer Bus (Marke Fleischer, Baujahr 1967) zum Einsatz. Die Fahrzeiten des Buspendels entnehmen Sie bitte dem umseitig abgedruckten Fahrplan. Und das Beste ist: Die Fahrt mit dem Bus kostet Sie nichts extra, sondern der Fahrpreis ist im Eintrittspreis des V. Sächsischen Schmalspurbahn-Festivals inbegriffen!

Erstmals seit 1979 Schmalspurdampf in Schönheide Süd!

Der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) saniert zurzeit das architektonisch wunderschöne Empfangsgebäude des früheren Spurwechselbahnhofs Schönheide Süd. Zum V. Festival wird das Haus voraussichtlich

20. bis 22. Oktober 2006



fertig und für Sie zu bewundern sein. Genießen Sie das Flair der ehemaligen Deutschen Reichsbahn und eine historisch einmalige Innenarchitektur inklusive der alten Fahrkarten- und Gepäckausgabe. Außerdem soll es vom 20. bis 22. Oktober 2006 das erste Mal seit 1979 in Schönheide Süd Schmalspurdampf geben. In Vorbereitung bzw. im Wiederaufbau befindet sich derzeit die Schmalspurgleisanlage von Schönheide Süd. Insofern alles wie geplant klappt, fährt zum V. Festival die IV K 99 574 der Döllnitzbahn im Bahnhof Schönheide Süd. Natürlich besteht hier auch die Möglichkeit zu Führerstandsmitfahrten. Nach Schönheide Süd gelangen Sie entweder mit dem Pkw, oder aber mit dem historischen Buspendelverkehr zum V. Schmalspurbahnfestival.



In Schönheide Süd erwartet Sie das historische, sanierte Empfangsgebäude sowie voraussichtlich die IV K 99 574 unter Dampf. Foto: Jens Walther

Bahnhofsfest in Carlsfeld

Auch nach Carlsfeld kommen Sie anlässlich des V. Festivals wahlweise mit dem Pkw, oder mit dem historischen Buspendelverkehr der Firma Meichsner. In Carlsfeld erwartet Sie ebenfalls ein kleines Bahnhofsfest. Ausgestellt sein wird die IV K 99 606 des Vereins zur Förderung sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) und mindestens ein Pack- und ein

Rollwagen. Sollte der Gleisaufbau in Schönheide Süd wider Erwarten im Oktober dieses Jahres noch nicht fertig sein und sollte deshalb in Schönheide Süd ein Einsatz der IV K 99 574 nicht möglich sein, so wird diese Maschine anstatt dessen in Carlsfeld unter Dampf stehen und zu Führerstandsmitfahrten auf dem hiesigen, 2004 wieder aufgebauten Bahnhof fahren. Dann wird man in Carlsfeld gleich zwei IV K-Maschinen nebeneinander erleben, fotografieren und filmen können.

Festgelände in Neuheide, Schönheide Süd und Carlsfeld

Auf den Bahnhöfen Neuheide, Schönheide Süd und Carlsfeld wird es zum V. Sächsischen Schmalspurbahnfestival Festgelände geben, deren Eintritt kostenpflichtig ist. Die Eintrittskarte für die genannten Bahnhöfe gilt als Komplett-Eintrittskarte für das gesamte Festival. Das heißt, wer beispielsweise in Neuheide die Eintrittskarte löst, darf mit dieser ebenso die Festgelände (die Bahnhöfe) Schönheide Süd und Carlsfeld betreten und umgekehrt. Außerdem berechtigen die Eintrittskarten zur Benutzung des historischen Busverkehrs von Schönheide Mitte nach Schönheide Süd und Carlsfeld sowie natürlich auch zurück. Die Eintrittspreise sind äußerst moderat und betragen:

- Erwachsene für einen Besuchstag: 3,00 EUR
- Erwachsene für alle drei Tage: 5,00 EUR
- Kind für einen Besuchstag: 1,50 EUR
- Kind für alle drei Tage: 2,50 EUR
- Familienkarte für einen Besuchstag: 7,50 EUR
- Familienkarte für alle drei Tage: 12,50 EUR

Als Kind zählen Personen bis inkl. des vollendeten 13. Lebensjahres. Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zahlen voll. Eine Familienkarte gilt für zwei Erwachsene plus beliebig viele Kinder bis zum vollendenden 13. Lebensjahr.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von

**Museumsbahn
Schönheide e.V.**

171h Wilkau-Haßlau - Carlsfeld und zurück (Schmalspurbahn)				Fahrplan gültig am 21. und 22. Oktober 2006																			
Rbd Dresden	Zug Nr Klasse	2150	2152	2154	2154	2156	2158	2160	2160	2162	2164	2166	2166	2168	2170	2172	2174	2176	2178				
km		2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3		
25,2	Stützensgrün-Neulehn	ab	9.42	10.12	10.42	...	11.12	11.42	13.12	...	13.42	14.12	14.42	...	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	17.42	...		
25,7	Stützensgrün-Burstenfabrik	↘	9.45	10.15	10.45	...	11.15	11.45	13.15	...	13.45	14.15	14.45	...	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	...		
27,2	Neuheide	↘	9.54	10.24	10.54	...	11.24	11.54	13.24	...	13.54	14.24	14.54	...	15.24	15.54	16.24	16.54	17.24	17.54	...		
29,0	Schönheide Mitte	↘	10.00	10.30	11.00	↘	11.30	12.00	13.30	↘	14.00	14.30	15.00	↘	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	...		
31,0	Schönheide Ost X	↘	...	...	...	11.10	...	...	13.40	...	...	...	15.10	...	...	...	...	...	...	...	...
34,5	Schönheide Süd	↘	...	...	...	11.20	...	...	13.50	...	...	...	15.20	...	...	...	...	...	...	...	...
	(595 m) 171 k	↘	...	...	...	11.30	...	...	14.00	...	...	...	15.30	...	...	...	...	...	...	...	...
36,5	Wiesenhäuser X	↘	...	...	...	11.31	...	...	14.01	...	...	...	15.31	...	...	...	...	...	...	...	...
38,1	Wilschmühle X	↘	...	...	...	11.34	...	...	14.04	...	...	...	15.34	...	...	...	...	...	...	...	...
39,6	Blechhammer X	↘	...	...	...	11.36	...	...	14.06	...	...	...	15.36	...	...	...	...	...	...	...	...
41,9	Carlsfeld (816 m)	↘	...	...	...	11.38	...	...	14.08	...	...	...	15.38	...	...	...	...	...	...	...	...
		↘	...	...	...	11.40	...	...	14.10	...	...	...	15.40	...	...	...	...	...	...	...	...
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘		
		↘																		



Amtliche Bekanntmachungen

25. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 26.09.2006, fand die 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. 2. Änderung des Bebauungsplanes Teichstraße
2. Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB für das Flurstück Nr. 1259/3 "Am Schießhausberg", Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg; hier: Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB für das Flurstück Nr. 1259/3 "Am Schießhausberg", Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg; hier: Satzungsbeschluss
4. Verkauf von Flurstücken (§ 90 (1) SächsGemO) hier: Verkauf des Flurstücks Nr. 1259/3 der Gemarkung Kirchberg
5. Straßeninstandsetzung Mühlweg - Deckensanierung hier: Vergabe der Bauleistung
6. Deckensanierung oberer Abschnitt "Südstraße" Kirchberg als zusätzliche Maßnahme
7. Verkauf von Grundstücken (§ 90(1) SächsGemO) hier: Verkauf des Flurstückes 114 der Gemarkung Cunersdorf
8. Grundstücksregulierung im Zuge des Ausbaues der K 9307 - Hauptstraße im Ot. Leutersbach - gem. §§ 89, 90 SächsGemO und §§ 12, 13, 44 SächsStrG
9. Bedarf an Plätzen in der Kindertagesstätte Stangengrün hier: Betreuungsvertrag zwischen der Tagespflegeperson und der Stadt Kirchberg
10. Erhalt und Sanierung der Sporthalle der Mittelschule "Dr. Th. Neubauer" in Kirchberg
11. Private Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen durch den Bürgermeister der Stadt Kirchberg
12. Bereitstellung zusätzlicher Mittel (überplanmäßige Ausgaben) für die finanzielle Absicherung der Baumaßnahmen für Kitas - Eilvorlage -
13. Anregungen und Mitteilungen

zu TOP 1:

In seiner Sitzung am 28.03.2006 hat der Stadtrat den Entwurf zur 2. Änderung des B-Planes Teichstraße für die Errichtung eines Mobilfunkmastes gebilligt und zur Auslegung beschlossen. Nach erfolgter Auslegung der Planungsunterlagen im Rathaus gingen über 100 negative Stellungnahmen ausschließlich aus dem Wohngebiet und der Umgebung des geplanten Standortes ein. Die Einwände wurden mit den nicht abwägbareren eventuellen gesundheitlichen Risiken, die von einer solchen Anlage in Form von elektrischen Strahlungen und Feldern ausgehen, begründet. Aufgrund der großen Ablehnung durch die Bevölkerung wird die geplante Änderung des Bebauungsplanes - Ausweisung eines Standortes für einen Mobilfunkmast im

Gebiet des B-Planes - nicht weiter verfolgt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 83/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einstellung des Änderungsverfahrens für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Teichstr. zur Errichtung eines Mobilfunkmastes.

zu TOP 2 und 3:

Der Entwurf der Satzung wurde in der Zeit vom 18.05.2006 - 19.06.2006 öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Es wurden die eingegangenen Stellungnahmen geprüft und anschließend der Satzungsbeschluss gefasst. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 84/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung für das Flurstück Nr. 1259/3 Gemarkung Kirchberg "Am Schießhausberg", vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigte Anregungen, nicht berücksichtigte Anregungen - Anlage 1.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss 85/06:

Auf Grund des § 34 (4) BauGB in der ab 01.01.1998 geltenden Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des EAG Bau vom 24.06.2004 (BGBl. I. S. 1359) sowie nach § 89 SächsBO vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200) beschließt der Stadtrat der Stadt Kirchberg die Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB, Flurstück Nr. 1259/3, Gemarkung Kirchberg, bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen.

Die Begründung wird gebilligt. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

zu TOP 4:

Nach gefasstem Satzungsbeschluss wurde über den vorliegenden Kaufantrag für das Flurstück 1259/3 abgestimmt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 86/06:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 1259/3 der Gemarkung Kirchberg zu 1.326 m² zum Kaufpreis von 49.062,00 EUR zzgl. der Kosten für die Erstellung der Ergänzungssatzung "Am Schießhausberg", der Notar- und sämtlicher Nebenkosten an Frau Sandy Schubert und Herrn Thomas Marschallek, Oberhaßblauer Str. 12, in 08112 Wilkau-Haßlau, Ot. Silberstraße. In den Grundstückskaufvertrag ist die Bauverpflichtung gem. Beschluss 81/91 (unbebaute Grundstücke, Baulücken) aufzunehmen.

zu TOP 5:

Im Rahmen des Straßensonderprogramms 2006 soll die Straßendecke des Mühlweges (unterer Abschnitt vom Brühl bis

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumark 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



zum Beginn des bereits sanierten Teils) instand gesetzt werden. Die Baumaßnahme beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahndecke auf einer Länge von ca. 180 m. Hierfür wird der vorhandene Straßenbelag aus Natursteinpflaster aufgenommen. Nach dem Regulieren des Straßenplanums wird die Fahrbahn in einer Breite von ca. 3,50 m aus Asphalt hergestellt. Die Randbereiche zu den Häusern und privaten Grundstücken werden mit dem ausgebauten Granitpflaster planeben gepflastert. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 87/06:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung für die Straßeninstandsetzung des Mühlweges an die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen zu einem Angebotspreis von 69.615,73 EUR (brutto) als wirtschaftlich günstigster Anbieter.

zu TOP 6:

Da die zur Verfügung stehenden Fördergelder für das Straßen-sonderprogramm 2006 bisher nicht in vollem Umfang ausgeschöpft wurden, hat die Stadt Kirchberg die Möglichkeit erhalten, kurzfristig zusätzlich eine zu sanierende Straße zu melden. Aufgrund des desolaten Zustandes wurde daher die Südstraße, zwischen Drachenkopf und Hartmannsdorfer Str. ausgewählt. Im Zuge der Deckenerneuerung soll das unebene Wildpflaster aufgenommen werden und durch eine asphaltierte Fahrbahn mit einer erreichbaren Breite von 3,30 m in Mittel ersetzt werden. Die Randbereiche sollen wieder mit vorhandenem Natursteinpflaster belegt werden. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 88/06:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Straßendecke der Südstraße zwischen Drachenkopf und Hartmannsdorfer Straße mit Mittel des Straßen-sonderprogrammes als zusätzliche Maßnahme im Vermögenshaushalt 2006.

Die Finanzierung der zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von ca. 72.000 EUR (Eigenmittel ca. 25.000 EUR) ist durch Einsparungen bei bereits realisierten Maßnahmen gesichert.

zu TOP 7:

Bei diesem TOP wurde über einen vorliegenden Kaufantrag und über Bedingungen und Auflagen, die in den Kaufvertrag aufzunehmen sind, entschieden. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 89/06:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 114 der Gemarkung Cunersdorf zu 5410 m² zum Kaufpreis von 5.410,00 EUR an Herrn Peter Dobrowsky, Alte Kirchberger Str. 11, 08107 Kirchberg. In den Grundstückskaufvertrag sind folgende Bedingungen/Auflagen aufzunehmen:

- Übernahme des zwischen der Stadt Kirchberg und der Wiesenburger Land e.G. abgeschlossenen Pachtvertrages,
- rechtliche Sicherung - Einräumung von persönlich beschränkten Dienstbarkeiten für die Stadt Kirchberg, wie in der Flurkarte eingezeichnet: Verbindung Alte Kirchberger Straße bis zum Rödelbach Abzweig Holzbrücke Rödelbach, parallel zum Rödelbach in Richtung Kirchberg Abzweig Holzbrücke Rödelbach zu den auf Flurstück Nr. 138 befindlichen Garagen.
- Recht zur Unterhaltung, ggf. Erneuerung der Holzbrücke einschließlich Hammerschlags-, Schaufelschlags-, Leiterrecht, Vereinbarung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit auf das Flurstück Nr. 115/1 - Eigentümer: Herr Peter Dobrowsky (dienendes Grundstück), wie in der Flurkarte eingezeichnet.

Die Gewährung sämtlicher Dienstbarkeiten erfolgt unentgeltlich. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und die Verkehrssicherungspflicht der durch die Dienstbarkeiten betroffenen Flächen übernimmt die Berechtigte anteilig neben dem Verpflichteten und weiteren Berechtigten. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt Herr Dobrowsky.

zu TOP 8:

Nach erfolgtem Abschluss der Straßenbaumaßnahme und durchgeführter Straßenvermessung soll eine Grundstücksregulierung zwischen dem Landkreis Zwickauer Land und der Stadt Kirchberg wie nachfolgend beschlossen durchgeführt werden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 90/06:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Kirchberg ist Träger der Straßenbaulast für die Flurstücke Nr. 13/18 und 13/19 der Gemarkung Leutersbach (bisher Landkreis Zwickauer Land). Der Landkreis Zwickauer Land ist Träger der Straßenbaulast für die Flurstücke Nr. 25/2 und 110/2 der Gemarkung Leutersbach (bisher: Stadt Kirchberg). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Grundbuchberichtigung gem. § 12 SächsStrG beim Grundbuchamt zu bewilligen und zu beantragen.

Beschluss 91/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf der Flurstücke Nr. 87/2 zu 8 m² und 126/2 zu 2 m² zum Kaufpreis von 101,00 EUR an den Landkreis Zwickauer Land. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt der Landkreis Zwickauer Land.

Beschluss 92/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf der Flurstücke Nr. 13/20 zu 8 m², 13/21 zu 4 m² und 13/22 zu 58 m² zum Kaufpreis von 70,00 EUR vom Landkreis Zwickauer Land. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

zu TOP 9:

Der abgeschlossene Betreuungsvertrag endet am 30.09.2006. Aufgrund der für September 2006 angemeldeten Kinder im Kindergarten- und -krippenbereich und der insgesamt als positiv eingeschätzten Qualität der Betreuung der Kinder durch Frau Badstübner wird vorgeschlagen, wie bisher die Betreuung der Kinder durch das Personal der Stadt Kirchberg im Zeitraum von 6.30 Uhr - 13.00 Uhr und im Zeitraum von 13.00 - 16.00 Uhr durch die Tagespflegeperson, Frau Badstübner, durchzuführen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 93/06:

1. Ab Oktober 2006 wird in der Kindertagesstätte Stangengrün die Betreuung der Kinder in der Regel wie folgt durchgeführt:
 - a) im Zeitraum von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr durch das Personal der Stadt Kirchberg,
 - b) im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr durch die Tagespflegeperson
 - c) in der Mittagspause ist das Personal der Stadt Kirchberg bzw. die Tagespflegeperson bei Bedarf mit geeignetem Personal zu verstärken.
2. Der Betreuungsvertrag mit der Tagespflegeperson, Frau Helga Badstübner, 08147 Crinitzberg, Crinitzstraße 86, ist bis 31.08.2007 zu verlängern.

**zu TOP 10:**

Aufgrund der erhöhten Schülerzugänge des Gymnasiums Kirchberg (ab 2006 4-zügig), der geplanten Erhöhungen der Benutzungen der Mittelschule im Rahmen der Ganztagsbetreuung, der Nutzungshäufigkeiten der Sport-AG's und aller Aktivitäten im Schul- und Freizeitbereich ist neben der Sporthalle "Christoph-Graupner-Straße" die weitere Nutzung der Sporthalle der Mittelschule "Dr. Th. Neubauer" erforderlich. Die Stadt Kirchberg beantragte somit mit Umwidmungsantrag -Zuwendungserweiterung vom 14.07.2006 einen Teil der noch "offenen", nicht abgerufenen Fördermittel aus den Jahren 2002 - 2004 in Höhe von 245.732,50 EUR für die Sanierung der Sporthalle "Dr. Th. Neubauer". Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 94/06:

1. **Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Erhalt und die Sanierung der Sporthalle der Mittelschule "Dr. Th. Neubauer". Die Finanzierung soll aus nicht abgerufenen Fördermitteln der Jahre 2002 - 2004 des Förderprogrammes Schulhausbau und aus Eigenmitteln der Haushaltskonsolidierung erfolgen.**
2. **Die haushaltmäßige Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel erfolgt nach Zugang des Bewilligungsbescheides und der Kenntnis des Bewilligungszeitraumes durch den Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes 2006 bzw. im Rahmen des Haushaltsplanes 2007.**

zu TOP 11:

Gem. Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die private Benutzung von Dienstfahrzeugen durch kommunale Wahlbeamte (VwV-KomDKfz) bedarf die Entscheidung, ob und in welchem Umfang kommunale Wahlbeamte ein Dienstfahrzeug für eigene Privatfahrten benutzen dürfen, des zuständigen Organs. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 95/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg gestattet dem Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Herrn Wolfgang Becher, die Benutzung der Dienstfahrzeuge der Stadt Kirchberg für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle. Es ist generell ein Fahrtenbuch zu führen.

zu TOP 12:

Seitens der Stadt Kirchberg wurden für die Kindertagesstätten in Cunersdorf, Stangengrün und die Johanniter-Kita in Kirchberg zusätzlich zu den bereits ausgereichten Fördermitteln weitere Mittel für Baumaßnahmen beantragt.

Am 21.09.2006 erfolgte im Jugendhilfeausschuss des Landkreises die Festlegung des Fördersatzes und damit die beitragsmäßige Höhe der ausgereichten Zuwendung. Voraussetzung für die Erstellung der Fördermittelbescheide durch das Jugendamt ist die Bestätigung der notwendigen Eigenmittel durch den Stadtrat. Dies hat schnellstmöglichst zu erfolgen, damit nach ausgereichtem Fördermittelbescheid die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen kann. Dies wiederum ist Voraussetzung für die fristgemäße Abrechnung. Eine schnellstmögliche Entscheidung - Eilfall - durch den Stadtrat war somit gegeben. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 96/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bereitstellung zusätzlicher Eigenmittel i. H. von insgesamt 10.600,00 EUR aus der Haushaltsstelle Stadtbau Ost, zur finanziellen Absicherung der geförderten Baumaßnahmen in den Kitas Cunersdorf, Stangengrün und Kirchberg (Johanniter-Kita) aus dem Sonderprogramm investive Förderung Kindertagesstätten.

Einladung**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit lade ich Sie zur 26. Sitzung des Stadtrates
am Dienstag, dem 24.10.2006, um 19.00 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) Sächs GemO)
hier: Verkauf des Flurstückes 216/2 der Gemarkung Stangengrün
2. Beratung und Beschlussfassung zur Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung
3. Anregungen und Mitteilungen

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bemerkung: Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Hinweis!

Am Montag, dem 30.10.2006, ist das Rathaus geschlossen.

Das Ordnungsamt informiert:**Wertstoffsammelplätze/Glascontainer**

Sehr geehrte Einwohner,
immer wieder müssen wir feststellen, dass die Standorte der Glascontainer mit Scherben übersät sind und Fensterglas-scheiben sowie überdimensionale Glasbehälter, die nicht durch die Öffnung der Container passen, abgestellt werden. Diese werden zerstört und die Scherben stellen eine Gefahr für Personen und Sachen dar. Wir fordern deshalb alle Nutzer der Container auf, keine Glasgegenstände neben den Sammelbehältern abzustellen und auf Ordnung und Sauberkeit im Umfeld von diesen zu achten. Auf die Einhaltung der Einwurfszeiten, werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr, wird noch einmal ausdrücklich hingewiesen.

D. Dix, Leiter Ordnungsamt

Fundtier

Dieser Hund wurde am 13.09.2006 in Kirchberg, in Höhe des Friedhofes gefunden. Es handelt sich um einen Mischling, vermutlich Pinscher-Terriermix, männlich und ca. 1 bis 2 Jahre alt. Der Hund ist zwischenzeitlich im Tierheim Vielau untergebracht. Das Tierheim ist unter der Telefonnummer: 0375/473300 erreichbar. Sollte jemand diesen Hund erkennen, bitten wir um Hinweise an das Ordnungsamt, Tel.: 037602/83152, oder das Servicebüro der Stadtverwaltung, Tel.: 037602/830.





Straßensperrung Sperlingsberg

In der Zeit vom **04.10. bis 17.11.2006** ist der Sperlingsberg zwischen Einmündung Mühlweg und Haus Nr. 3 wegen Bauarbeiten (Kanalnetzauswechslung) für den Fahrverkehr voll gesperrt.

Kostengünstige Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung (5 Euro/Beratung) findet am **Dienstag, dem 17.10.2006, von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Beratungszimmer Altmarkt 1 - Bauamt (Erdgeschoß) statt. Telefonische Voranmeldungen werden erbeten unter 037602/83100 (Frau Lindner) oder 0375/6925000 (Herr Wappler).



Liebe Heimatfreunde,

der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt zum großen **SPIELEABEND am Freitag, dem 13.10.2006**, ein. Er findet im Vereinshaus Niedererinitzer Straße statt und beginnt 17.00 Uhr. Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen und findet bestimmt auch einen Mitspieler. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Der Vorstand

Wissenswertes

Die Kirchberger Bürger registrieren es anerkennend

Das Team unter Leitung von Teamleiter Tino Scheibner und seinen Teammitgliedern Anett Neef, René Jahn, Sebastian Körner und Martina Merkel leisten in Saupersdorf genau wie im Stadtzentrum das Team von Jens Tautenhan mit seinen Leuten Frau Kordula Klemm, Detlef Leiteritz, Peter Hoigt und Detlef Schulze zusätzliche und gemeinnützige Tätigkeiten. In den von der ARGE Zwickauer Land geschaffenen Arbeitsgelegenheiten beräumen und gestalten sie für jeden sichtbar den Rödelbach. Sie leisten damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum Umwelt- und Hochwasserschutz. Sie freuen sich über lobende Worte der Einwohner, die täglich am Bach entlang müssen und die auch würdigende Worte für ihre sehr gute Arbeit finden, beispielsweise, dass wieder ein großer Abschnitt geschafft wurde. Gründe für die guten Ergebnisse ergeben sich auch aus der guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, so mit dem Bürgermeister, dem Haupt- und Bauamt.

Wo steht das Kriegerdenkmal in Kirchberg? Mit ihm werden Söhne von Kirchberger Familien geehrt, die im ersten Weltkrieg ihr Leben lassen mussten. Teamleiterin Frau Margit Eibisch pflegt zusammen mit Veronica Rath in Leutersbach den Ehrenhain genauso wie das Lutherdenkmal und das Denkmal auf dem Platz vor der Sparkasse. Mit dieser von der Zwickauer ARGE geschaffenen Arbeitsgelegenheit leisten sie ebenso einen wichtigen Beitrag zur Traditionspflege. Mit Liebe und Fürsorge gepflegte Ehrenhaine sind die eine Seite der Medaille. Viel Lob ernten Sie ebenfalls für die andere. Mit der Erstellung einer Dokumentation und dem Auffrischen des Wissens beispielsweise über die Leistungen Luthers und die Entstehung des Lutherdenkmals. So kommen viele nützliche Gespräche mit den Kirchbergern zustande. Besonders wertvoll, wenn die Jugend dadurch ihre Wissbegierde stillen kann.

Klaus Walter

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herr Günter Riedel am 13. Okt. in Burkersdorf
Frau Hanna Müller am 16. Okt. in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herr Karl-Heinz Hopf am 12. Okt. in Kirchberg
Herr Heinz Pilz am 19. Okt. in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Erika Badstübner am 16. Okt. in Leutersbach
Herr Rudi Helmrich am 22. Okt. in Saupersdorf

Zum 91. Geburtstag:

Herr Alfred Forbrig am 11. Okt. in Kirchberg
Herr Reinhart Uhlemann am 18. Okt. in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Frau Marianne Gruner am 22. Okt. in Kirchberg

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2007/08 an der Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg

Liebe Eltern, vom 06.11. bis 10.11.06, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr, am 09.11.06 bis 18.00 Uhr, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger des Einzugsbereiches der Grundschule „Ernst Schneller“ im Sekretariat dieser Schule. Ist Ihnen die Anmeldung in dieser Zeit nicht möglich, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 037602/66307.

Es werden mit Beginn des neuen Schuljahres alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2007 sechs Jahre alt werden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2007 das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden möchten. Bei Wunsch auf vorzeitige Einschulung des Kindes oder Zurückstellung vereinbaren Sie bitte unbedingt einen Termin mit der Schulleitung. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Vorinformation: Die Schulaufnahmefeier findet am 01.09.07 in der Sport- und Mehrzweckhalle Christoph-Graupner-Straße statt.

I. Lodemann, Schulleiterin

Aus unserer Grundschule "Ernst Schneller"

Erste Erfolgsmeldung im Schuljahr 2006/07

Das neue Schuljahr war noch nicht einmal 3 Wochen alt und schon konnten unsere Grundschüler ihre Kräfte auf sportlichem Gebiet messen. Am 20. September führten wir unseren Schulsporttag durch. Neben Staffelspielen, Zweifelderballturnier und „Ball über die Schnur“ wurden die Schulmeister im Seilspringen der 3. und 4. Klassen und im Reifenspringen in den 1. und 2. Klassen ermittelt. Der Höhepunkt des Sporttages war traditionell der Crosslauf auf dem Geiersberg. Nach Mädchen und Jungen jeder Klassenstufe getrennt, kämpften alle Schüler unserer Grundschule um die bestmöglichen Plätze. Die Sieger wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedailen geehrt. Hart und ehrgeizig gab jeder alles um zu siegen, einen besseren Platz als im Vorjahr zu erkämpfen oder einfach nur die gesamte Strecke den Lauf durchzuhalten.



Sieger im Crosslauf 2006 der Grundschule „Ernst Schneller“ waren:

Klassenstufe	Platz	Jungen	Mädchen
1	1	Luca Löscher	Priska Ebert
	2	Fabian Fröhlich	Alisa Fritzsch
	3	Niklas Wendel	Michelle Weber
2	1	Johannes Dobkowitz	Alina Seifert
	2	Fabian Neef	Julia Baumann
	3	Antonio Dehn	Svenja Liebold
3	1	Thomas Seiter	Jennifer Rothe
	2	Gideon Stejskal	Laura Otto
	3	Joel Fink	Kira Wappler
4	1	Christian Böhm	Sophie Walter
	2	Benjamin Scharf	Sophie Schindler
	3	Robert Höfner	Katja Schimmelpfennig

Herzlichen Glückwunsch!

Am Nachmittag waren alle Schüler zu einem Fußballturnier eingeladen. Natürlich hatten wir einen Profi als Schiedsrichter, Herrn Höfner, und das machte die Spiele sehr spannend. Unser nächster sportlicher Wettkampf findet im November statt - das Zweifelderballturnier gegen Hirschfeld und Bärenwalde. Auch unsere besten Mathematiker werden sich bald der Herausforderung der 1. Stufe der Mathematikolympiade stellen, um vordere oder die besten Plätze zu belegen.

I. Lodemann, Schulleiterin

Rückblick

"Partnerstädte nähern sich an"

Jugendaustausch Kirchberg ob der Donau und Kirchberg in Sachsen

Am Freitag, dem 8. September 2006, fand auf der Freilichtbühne in Kirchberg ein Konzert von 4 Nachwuchsbands aus der Region statt. Aufgrund des schönen Wetters kamen ca. 200 Jugendliche zur Veranstaltung, um ihre Musik zu hören. Der Abend verlief sehr harmonisch und ohne Vorkommnisse. Die Veranstalter waren sehr zufrieden mit dem Verlauf. Am Samstag, dem 9. September 2006, reisten die Jugendlichen gegen 7.00 Uhr aus der Partnerstadt Kirchberg an und nahmen ein Frühstück in ihrer Unterkunft, der „Alten Schule“ im



OT Saupersdorf, ein. Bei dieser Gelegenheit begrüßte unser Bürgermeister, Herr Becher, die Gäste auf das Herzlichste. Um 10.00 Uhr war Treffpunkt am Rathaus zum Stadtrundgang mit anschließender Besichtigung des Stoll'nsystems am Graben durch die Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland. Alle freuten sich danach auf das gemeinsame Mittagessen, was in den „Ratsstuben“ eingenommen wurde.

Am Nachmittag fuhren die Gäste mit unseren Jugendlichen in den Tierpark Hirschfeld. Anlässlich des Feuerwehrjubiläums im Ortsteil Stangengrün fanden sich alle Jugendlichen am Abend zur Zeltveranstaltung und zum gemütlichen Beisammensein wieder ein.

Nach einer kurzen Nacht war der Sportplatz des Gymnasiums Treffpunkt von fünf Fußballmannschaften zu einem Turnier, was von der Streetworkerin Teresa Junghans organisiert wurde.



Gewinner des Pokals war die Mannschaft des Jugendklubs „Unrumpf“. Den 2. Platz belegte der Jugendklub von Wolfersgrün, danach folgten die „Kirchberger Kickers“, die Gäste aus Österreich sowie den leider 5. Platz das Kinderheim Kirchberg. Als Abschluss organisierte der Jugendklub „Unrumpf“ ein Grillessen mit anschließender Siegerehrung. Gegen 15.00 Uhr verabschiedete der Bürgermeister die Gäste gemeinsam mit unseren Jugendlichen und der Streetworkerin Teresa. Abschließend zu sagen, war es auch bedingt durch das herrliche Wetter, ein gelungenes Wochenende. Hiermit unseren Dank all denen, die an diesem Projekt mit gearbeitet und uns unterstützt haben. Besonderen Dank für die Spende der „Erdgas Südsachsen“.

M. Ritter, Mitarbeiterin Ordnungsamt

95 Jahre FFW Stangengrün

Das Fest zum 95-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün vom 08. bis 10.09.2006 ist nunmehr Geschichte. Es waren anstrengende, aber auch schöne Tage. Zum Glück spielte auch der Wettergott mit und ließ die Sonne scheinen. Der Startschuss fiel am Freitag, dem 08.09.2006 um 19.00 Uhr mit der Festsitzung der Wehren und dem Fahnen einmarsch. Mit dabei war auch unsere Partnerwehr aus Weidesgrün in Franken. Anschließend spielte die Disko „Konnex“ zum Tanz auf. Am Sonnabend früh begannen dann die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren, welche dieses Mal am Herrenteich durchgeführt wurden. Nachmittags gab es für unsere Senioren ein buntes Programm im Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Außerdem fand im FW-Gerätehaus ein wunderschönes Kinderfest, welches die Eltern unserer Kleinen



ausgestaltet mit Theaterstück, Bastelarbeiten und Kinderschminken, statt. Der Höhepunkt am Abend war dann der Auftritt der „Stangengrüner Lausbu'm“ im Festzelt (leider zum letzten mal in Stangengrün). Sehr spät verließen die letzten Gäste das Zelt. Am Sonntag früh fanden die Wettkämpfe der Wehren des Wirkungsbereiches „Süd“ statt. Es waren 18 Männermannschaften und 4 Frauenmannschaften am Start. Ab 10.00 Uhr begann dann der musikalische Frühschoppen mit der Blaskapelle Röthenbach. Da die „Hammerbrücker Spatzen“ kurzfristig absagen mussten, sprang „Dr Seckel's Görch“ mit seinen urigen Liedern ein. Ein Höhepunkt am Sonntag war der Auftritt der „Fischers“ aus dem Vogtland. Für Sonnabend und Sonntag konnte ein Markttreiben mit Händlern aus der Region organisiert werden.



Auftakt des Jubiläumswochenendes - die Festsitzung der Wehren mit Fahneneinmarsch - am Freitagabend.



Doch so ein Fest ist ohne fleißige Helfer und ohne Sponsoren, die uns durch Geld- oder Sachspenden unterstützten, nicht durchführbar. An dieser Stelle vorerst allen ein ganz großes Dankeschön.

G. Hochmuth, Feuerwehrverein Stangengrün

Kuchensingen in Kirchberg war gelungene Veranstaltung

Am 10. September 2006 erklangen am Nachmittag im Vereinsgelände des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V. viele fröhliche Melodien, Lieder und Volksweisen beim zweiten Kuchensingen in Kirchberg. Angestimmt zum Mitsingen wurden sie, wie schon im vorigen Jahr, von der Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal, dem Frauenchor Kirchberg e. V., dem Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf

e.V., dem Männergesangsverein Kirchberg e.V. und dem Posaunenchor der Ev. Lutherischen Kirche Kirchberg.



Erstmals bei einer Veranstaltung des Heimatvereins mit dabei - „De Holzmauser“ aus Neukirchen.

Sie brachten Stimmung in die Runde und präsentierten ihre eigenen Lieder in erzgebirgischer Mundart. Durch das gesamte Programm führte mit humorvollen Einlagen und Gedichten der bekannte Sprecher Dirk Junghänel. Für eine gute Akustik sorgte die Beschallungsanlage des Christoph-Graupner-Gymnasiums, die für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt wurde.



Angelockt vom schönen Wetter, folgten viele Kirchberger an diesem Nachmittag der Einladung und ließen sich bei herrlichem Sonnenschein den selbst gebackenen Kuchen schmecken. Und den gab es in großer Auswahl. Ob nun Obst-, Zucker- oder Quarkkuchen, jeder war mit viel Liebe gebacken und musste sich geschmacklich nicht hinter den zwei Blechkuchen der Stadtbäckerei Kirchberg und der Bäckerei Reinstein verstecken. Diese gehörten nämlich auch, wie die fleißigen Bäckerinnen (und evt. Bäcker) zu Hause zu denen, die durch ihre Mithilfe wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Mitglieder des Heimatvereins haben sich auch in diesem Jahr mit der Ausgestaltung des „Kaffeegartens“ und der „Bühne für die Künstler“ wieder viel Mühe gegeben. Zahlreiche Blumen umrahmten die Veranstaltung und verwandelten das Gelände in einen blühenden Garten. Schön in Szene gesetzt und von vielen Besuchern bewundert waren die zehn Modelle von Kirchen aus dem Erzgebirge, die der Kirchberger Modell-„Erbauer“ Ralf Markert in vielen Arbeitsstunden aus Karton erschaffen und zur Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.



Zum Schluss möchte sich der Vorstand des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V. bei allen Künstlern und Mitwirkenden, bei allen Bäckerinnen und Bäckern und bei allen Vereinsmitgliedern, die durch ihre Arbeit (vor, während und nach der Veranstaltung) das Ganze erst ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. Der besondere Dank aber gilt unseren Gästen. Durch den Erlös von Kaffee und Kuchen und eingegangenen Spenden in die „Borbergturm-Sparbüchse“ konnte der Verein eine Spende in Höhe von **440,00 Euro** auf das Borbergturm-Konto überweisen.

Das nächste gemeinsame Singen der Kirchberger Chöre und Musikgruppen findet noch in diesem Jahr statt. Traditionsgemäß läuten sie mit Liedern zum Fest die Weihnachtszeit ein. In diesem Jahr ist das Adventssingen für den 1. Dezember geplant.

I. Waldenburger

Jugendcamp des Schützenkreises

Am Wochenende vom 8. bis 10. September wurde das Jugendcamp des Sportschützenkreises 3 unter der Obhut des Kreis-schützenmeisters Matthias Heyne durchgeführt. Dieses Jugendcamp findet alljährlich unter der Leitung des Jugendwarts des SSK 3, Jens Ehnert, bei einem anderen Schützenverein statt. Diesmal traf man sich beim "Schützenverein Rödelbachtal" in Kirchberg, an dem Jungschützen aus Burgstädt, Reinsdorf und natürlich aus dem ortsansässigen Verein teilnahmen. Auf dem Plan stand nicht nur ein Schießwettkampf, nein die Jugendlichen sollten auch etwas über die Stadt und ihre Umgebung erfahren. Dabei kam uns der Naturschutzbund NABU, Ortsgruppe Kirchberg, freundlich zu Hilfe, indem er es ermöglichte, das Besucherbergwerk „Stollnsystem am Graben“ schon Freitagabend zu besichtigen. Die informative und freundliche Führung durch das gesamte Areal hat allen Spaß gemacht und sogar der spezielle Wunsch, einmal das Licht ausschalten zu dürfen, um die wirkliche Dunkelheit Untertage zu „sehen“, wurde beherzigt. So erfuhr man Einiges über die Geschichte des Bergwerks, dessen Aufbau und typische Bergmannssitten. Nach der "Befahrung" des Berges ging es zurück zum Vereinshaus, wo der Grill und das Lagerfeuer schon warteten.



Am morgen danach organisierte man einen kleinen Wettkampf, bei dem man sich mit anderen messen konnte, um zu sehen, wo man steht. Dabei bot der Verein die Möglichkeit, sowohl mit dem Kleinkalibergewehr auf der neuen Anlage als auch mit der Kleinkaliberpistole auf der 25-m-Bahn zu schießen. Eine Besonderheit war der Umgang und die Erläuterung der Großkaliberpistole, die von dem Jugendwart des SSK 3, Jens Ehnert aus Burgstädt, durchgeführt wurde. Alles in allem war es ein gelungener Wettstreit.

Um Kirchberg nicht nur von unten sondern auch einmal von oben zu sehen, plante man für den Nachmittag den Besuch des Borbergturmes. Oben angekommen bewunderte man die Aussicht. Der folgende Besuch der "Pohlteichschänke" war eine erfrischende Angelegenheit, nach einer Runde um den Pohlteich und einer kleinen Kaffeepause, bewegte man sich wieder "heimwärts". Schnell war der 2. Tag um, und man ließ den letzten Abend in gemütlicher Runde am Lagerfeuer ausklingen. Die Erlebnisse wurden noch einmal ausgewertet bis man sich schließlich zurückzog.

Am darauffolgenden Tag mussten erst einmal die Zelte zusammengepackt werden. Da der Tag des Denkmals war, und das Bergwerk "Engländerstollen" im "Hohen Forst" ausschließlich an diesem einen Tag für Besucher geöffnet ist, lag es nahe, die Chance zu nutzen, auch dieses einmal zu "befahren". Bei dieser Besichtigung gab es wieder viel Neues zu sehen. Damit wurde die Veranstaltung beendet. Alle befanden es für eine gelungene Sache, die der Wiederholung bedarf. Wir bedanken uns bei der Ortsgruppe Kirchberg des NABU, Herrn Wolfgang Prehl und seinen Mitstreitern für die freundliche Unterstützung und den Führungen in der Bergwerkswelt von Kirchberg.

M. Harzer

80 Jahre Kleingartenanlage „Feldstraße“ e. V.

Am 16.09.2006 feierten die Gartenfreunde der Kleingartenanlage „Feldstraße“ e. V. ihr 80-jähriges Bestehen. Die Anlage wurde am 17.07.1926 gegründet. Sie umfasst 6000 m², welche auf 25 Parzellen und einem Vereinsheim aufgeteilt sind. Diese Anlage ist eine der wenigen, in denen alle Parzellen belegt sind, und seit einigen Jahren hat sich ein Wandel hin zu vielen jungen Mitgliedern vollzogen.

Durch den unermüdlichen Fleiß der Gärtner trägt die Anlage mit Stolz seit Jahren den Titel „Staatlich anerkanntes Naherholungsgebiet“. Während der Feier in der Gaststätte „Zur Ameise“ wurde vom Vereinsvorsitzenden Andreas Peter und dem Kreisverbandsvorsitzenden Zwickau Land, Herrn Karl-Heinz Leistner, eine Ansprache gehalten und die gute Arbeit der Gärtner gewürdigt. Dabei wurden die ältesten, noch aktiven Mitglieder ausgezeichnet.



Zum Kulturprogramm kam mit viel Unterhaltung der „Sauerkrautfried“ mit Enkel aus Sosa. Herr Schubert sorgte für die entsprechende Musik, so dass kräftig das Tanzbein geschwungen werden konnte. Damit wurde der Abend dann auch beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern noch viele gemeinsame Jahre, in denen sie ihren „Acker“ bestellen können.

Der Vorstand



Informationen und Termine

Einsätze der FF Kirchberg im Jahr 2006 (01.05. - 31.08.06)

05.05.: 18.45 - 21.15 Uhr Beseitigung von losen Ästen und Totholz mit der DLK in Kirchberg
16.05.: 02.14 - 02.50 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr wegen eines Meldereinlaufs in Kirchberg
20.05.: 19.54 - 20.46 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr wegen eines Meldereinlaufs in Kirchberg
20.05.: 21.37 - 22.15 Uhr Einsatz der DLK bei einem Brand in Hartenstein
20.05.: 21.56 - 23.56 Uhr Beseitigung von Sturmschäden in Kirchberg
20.05.: 22.15 - 23.05 Uhr Einsatz der DLK zur Beseitigung von Sturmschäden in Langenweißbach
21.05.: 09.54 - 11.15 Uhr Einsatz der DLK zur Beseitigung von Sturmschäden in Kirchberg
22.05.: 18.44 - 21.15 Uhr Einsatz der DLK und des TLF bei einer Einsatzübung in Kirchberg
23.05.: 21.17 - 22.17 Uhr Einsatz bei einem VKU in Kirchberg
25.05.: 10.00 - 10.50 Uhr Einsatz zur Beseitigung von Sturmschäden in Kirchberg
03.06.: 15.22 - 16.10 Uhr Einsatz der DLK bei einer Menschenrettung in Wilkau-Haßlau
03.06.: 22.29 - 23.20 Uhr Einsatz der Feuerwehr bei einer Türnotöffnung in Kirchberg
07.06.: 12.52 - 12.55 Uhr Anforderung der Feuerwehr zur Menschenrettung nach Wildenfels – kein Einsatz notwendig
13.06.: 17.50 - 18.40 Uhr Einsatz bei einem VKU in Kirchberg
16.06.: 06.49 - 08.10 Uhr Einsatz bei einem Brand in Kirchberg
05.07.: 16.48 - 17.25 Uhr Einsatz bei einem VKU in Kirchberg
06.07.: 15.32 - 18.00 Uhr Einsatz der DLK bei einem Dachstuhlbrand in Wilkau-Haßlau
07.07.: 15.27 - 16.30 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr nach einem starken Gewitterguss in Kirchberg
19.07.: 17.10 - 17.12 Uhr Anforderung der DLK wegen eines Meldereinlaufs in Wildenfels; Einsatzabbruch auf der Anfahrt zur E-Stelle
20.07.: 20.55 - 01.45 Uhr Einsatz der Feuerwehr zu Sicherungsarbeiten bei einem Gebäudeeinsturz in Kirchberg
26.07.: 06.23 - 07.25 Uhr Einsatz des LF 16/12 nach einem Wasserrohrbruch in Kirchberg
27.07.: 01.19 - 01.59 Uhr Einsatz des TLF bei einem brennenden Sperrmüllhaufen in Kirchberg
27.07.: 21.08 - 21.55 Uhr Einsatz der Feuerwehr bei einer Türnotöffnung in Kirchberg
28.07.: 07.20 - 07.22 Uhr Anforderung der DLK wegen eines Meldereinlaufs in Wildenfels; Einsatzabbruch auf der Anfahrt zur E-Stelle
09.08.: 06.30 - 16.30 Uhr Einsatz der Feuerwehr zu Sicherungs- und Unterstützungsarbeiten bei einem Gebäudeabriss als Sicherungsmaßnahmen in Kirchberg
10.08.: 06.30 - 14.30 Uhr Einsatz der Feuerwehr zu Sicherungs- und Unterstützungsarbeiten bei einem Gebäudeabriss als Sicherungsmaßnahmen in Kirchberg
11.08.: 12.05 - 12.30 Uhr Anforderung der DLK wegen einer Rauchentwicklung in Wilkau-Haßlau; Einsatzabbruch auf der Anfahrt zur E-Stelle
16.08.: 18.40 - 19.50 Uhr Insektenbeseitigung in Kirchberg

18.08.: 11.52 - 12.30 Uhr Beseitigung loser Dachteile mit der DLK
21.08.: 20.28 - 20.44 Uhr Anforderung des TLF zum Strohpressenbrand nach Hirschfeld, Einsatzabbruch auf der Anfahrt zur E-Stelle

25.08.: 08.58 - 10.10 Uhr Insektenbeseitigung in Kirchberg
26.08.: 23.01 - 23.31 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr wegen eines Meldereinlaufs in Kirchberg

Legende: DLK (Drehleiter mit Korb); TLF (Tanklöschfahrzeug); LF 16/12 (Löschfahrzeug); FF (freiwillige Feuerwehr); E-Stelle (Einsatzstelle); RD (Rettungsdienst); VKU (Verkehrsunfall) Die Alarmierungen erfolgten teils über Sirene und teils über Piepser oder Telefon.



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
 Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom
16. - 27. Oktober

Montag, 16.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 9 - 18 Uhr Schuldnerberatung
09.30 Uhr Ferienangebot: Wandschmuck
 10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 17.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.30 Uhr Ferienangebot: Wir backen Kuchen
 15.00 Uhr Frauensport
 16.00 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 18.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
09.30 Uhr Ferienangebot: Wer kennt alle Früchte?
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 19.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 9 - 12 Uhr Kinderstube
09.30 Uhr Ferienangebot: Strohsterne
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.30 Uhr Sprechstunde des Mieterschutz-Vereins Zwickauer Land e. V.

Freitag, 20.10.

09.30 Uhr Ferienangebot: Beim Fotograf

Montag, 23.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 9 - 18 Uhr Schuldnerberatung
09.30 Uhr Ferienangebot: Beim Elektriker
 10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 24.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.30 Uhr Ferienangebot: Beim Bäcker
 15.00 Uhr Frauensport
 16.00 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 25.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
09.30 Uhr Ferienangebot: Pizza backen
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 26.10.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden



9 - 12 Uhr Kinderstube
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
09.30 Uhr Ferienangebot: Mobile
 16.00 Uhr Klöppeln
 16.00 Uhr SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen
Freitag, 27.10.
09.30 Uhr Ferienangebot: Basteln mit Filz u. Stoff

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 11.10.06

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Hl. Messe
 18.30 Uhr Bibellesen

Sonntag, 15.10.06

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18.10.06

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Hl. Messe
 18.30 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 22.10.06

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.10.06

keine Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 12.10.06

09.00 Uhr, Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 13.10.06

15.30 Uhr Bibelstunde, Goethestr. 7
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 15.10.06, 18. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 16.10.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 17.10.06

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 18.10.06

19.00 Uhr Junge Gemeinde
 19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22.10.06, 19. So. n. Trin.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Taufe

Montag, 23.10.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.10.06

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 25.10.06

19.00 Uhr Junge Gemeinde
 19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 12.10.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 19.10.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg,
 OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
 E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de;

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr.
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 15.10.2006

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, 21.10.2006

13.30 Uhr Treff der „Wesley-Scouts“ in Hartmannsdorf
 19.30 Uhr Ehepaarkreis der Blau-Kreuz-Gruppe bei
 Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 22.10.2006

08.45 Uhr Gottesdienst

Mitwoch, 25.10.2006

15.00 Uhr Kreis „60 plus“; Gast: Frau Lindner zum Thema
 „Versorgt im Alter“

Freitag, 27.10.2006

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“

Sonnabend, 28.10.2006

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel,
 Hartmannsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppen-Treff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
 Gebetsgemeinschaft

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemein-
 schaft

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
 10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Nächster Redaktionsschluss: 13.10.2006

Nächster Erscheinungstag: 25.10.2006